Ortsverband Weisendorf

Artikel vom 17.09.2019

»Ramadama«-Aktion der CSU Weisendorf

»Ramadama«-Aktion der CSU Weisendorf

Am Samstagmorgen um 10 Uhr begann die Aktion »Ramadama« der CSU Weisendorf am Festplatz. Gekommen waren nicht nur Mitglieder des Ortsverbands, sondern auch die Jugend der Freiwillige Feuerwehr Weisendorf und interessierte Bürger.
Bewaffnet mit Säcken und Warnwesten ging es in kleinen Gruppen los, Wege wurden abgelaufen und – für größere Müllsünden – abgefahren. Während im Ort vorwiegend kleinteiliger Müll wie Verpackungen, Einwegbecher, Scherben und Kronkorken von Grünanlagen, Gehwegen und Straßen eingesammelt wurden, fanden sich an den Staats- und Ortsverbindungsstraßen kaputte Plastikstühle, mehrere Meter Maschendrahtzaun und diverse Metallteile sowie leider auch ein Fernseher und alte Autoreifen.
Am Ende gab es zum Dank eine zünftige Brotzeit für alle Helfer.
Da in letzter Zeit in den Medien darüber diskutiert wird (#fillthebottle), wie schädlich weggeworfene Zigarettenkippen für die Umwelt sind, wurden auch diese von den fleißigen Helfern aufgesammelt – hier gab es leider viel zu viel zu tun. In den knapp zwei Stunden, die die Müllsammeltrupps unterwegs waren, wurden gewissermaßen im Vorbeigehen geschätzt gut 4500 Kippen aufgelesen – das ist also nur die Spitze des Eisberges.
Eine einzige Zigarettenkippe ist so mit Schadstoffen belastet – unter anderem Arsen, Kadmium, Blei und natürlich Nikotin –, dass dadurch zwischen 40 bis 60 Liter Wasser verseucht werden können. Besonders problematisch ist hier der Filter, der nicht verrottet, aus dem bei Regen aber die eingelagerten Schadstoffe ausgespült werden und so in den Wasserkreislauf geraten können.
Hier gibt es auf jeden Fall auch in Weisendorf noch viel zu tun, aber erst einmal gilt unser Dank allen Helfern und hier auch noch einmal ganz ausdrücklich der Jugend der Freiwillige Feuerwehr

Weisendorf für die tatkräftige Unterstützung.